

Newsletter des gFFZ

1/2018

18.01.2018

- I. [Aktuelles](#)
- II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
 - a. [Forschungsergebnisse](#)
 - b. [Neue Forschungsprojekte](#)
 - c. [Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik](#)
- III. [Forschungsausschreibungen und -informationen](#)
- IV. [Call for Papers](#)
- V. [Service für Studierende, Stellenausschreibungen](#)
- VI.
- VII. [Tagungen und Veranstaltungen in Hessen](#)
- VIII. [Tagungen bundesweit und international](#)
- IX. [Tagungsberichte und -dokumentationen](#)
- X. [Gender und MINT](#)
 - a. [Tagungen](#)
 - b. [Neuerscheinungen](#)
 - c. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
- XI. [Rezensionen](#)
- XII. [Neuerscheinungen](#)
- XIII. [Zeitschriftenschau](#)
- XIV. [Veröffentlichungen hessischer Kolleginnen und Kollegen](#)
- XV. [Aktuelle Forschungsprojekte an hessischen HAWs](#)
- XVI.
- XVII. [Impressum](#)

[I. Aktuelles](#)

Wir wünschen allen Leser_innen des gFFZ Newsletters ein glückliches und zufriedenes Jahr 2018.

Wir freuen darauf, auch in diesem Jahr – wie gewohnt – viele Veranstaltungen, Forschungsergebnisse, Tagungen, Calls und Publikationen aus dem Bereich der Frauen- und Genderforschung ankündigen zu dürfen. Wenn Sie selbst Inhalte für unseren Newsletter haben, melden Sie sich bitte bei Rhea Seehaus unter seehaus.r@gffz.de.

Henriette-Fürth-Preis des gFFZ: Ausschreibung geöffnet

Das gFFZ schreibt jährlich den mit 500 Euro dotierten Henriette-Fürth-Preis für die beste Bachelor- oder Masterarbeit eines Jahres zur Genderthematik an den hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften aus. Vorschläge können bis zum 16.02.2018 eingereicht werden. Weitere Informationen zum Preis und zu den Formalitäten finden Sie unter: <http://www.gffz.de/das-zentrum/henriette-fuerth-preis/>

Deadline: **16.02.2018**

Forschungsprojekte der Deutsche Fachgesellschaft Geschlechterstudien

Die Deutsche Fachgesellschaft Geschlechterstudien hat eine Liste mit den Forschungsprojekten ihrer Mitglieder veröffentlicht. Eingetragen sind über 100 Forschungsprojekte, die in dem Zeitraum von 2010 an durch Drittmittel gefördert wurden und werden. Das gFFZ ist mit vielfältigen Projekten vertreten. Die Liste finden Sie unter: www.fg-gender.de

Am 22. und 23. Februar 2018 findet an der Alice Salomon Hochschule Berlin die Tagung „**Gender_Wissen in Forschungsfeldern der Sozialen Arbeit**“ statt. Sie wird von der Sektion Forschung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit und der Fachgruppe Gender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit veranstaltet. Mehr unter <https://www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/veranstaltungen/news/tagung-gender-wissen-in-forschungsfeldern-der-sozialen-arbeit-am-22-und-23-februar-2018/>

Anlässlich des Wissenschaftstags ‚Geschlechterforschung‘ (18.12.2017) hat die Fachgruppe Gender der DGSA eine Stellungnahme mit dem Titel „**Gender Studies – unverzichtbar in der Wissenschaft Sozialer Arbeit**“ veröffentlicht. Mehr unter: <http://www.blog.dgsa.de/stellungnahme-fachgruppe-gender-der-dgsa-gender-studies-unverzichtbar-in-der-wissenschaft-sozialer-arbeit>

Ihre Publikation im Newsletter und der Datenbank

Möchten Sie Ihre aktuellen Publikationen zu Gender- und Frauenthemen im Newsletter veröffentlichen und in die gFFZ-Literaturdatenbank eintragen lassen, dann senden Sie bitte die üblichen Literaturangaben an: seehaus.r@gffz.de

[Zurück zum Anfang](#)

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

a) Forschungsergebnisse

Der Forschungsverbund **ForGenderCare** veröffentlicht auf seiner Website aktuelle Ergebnisse von Teilprojekten, zum Beispiel Technik für Ältere und Auswirkungen von Elternzeit. Mehr unter <http://www.forgendercare.de/home/> und Teilprojekt Prof. Ihsen <https://www.gender.edu.tum.de/forschung-projekte/forschung/laufende-forschungspr...>, Teilprojekt Prof. Peus <http://www.rm.wi.tum.de/leadership-care/projekt-leaders-who-care/>

Lebenszufriedenheit homo- und bisexueller Männer in Dänemark, Island und Luxemburg am größten

Online-Befragung der Uni Mainz mit über 85.000 Teilnehmern untersucht Zusammenhang zwischen Opfererfahrung und Lebenszufriedenheit in 44 europäischen Ländern. Mehr unter: <http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/13691058.2017.1368710>

Neue WSI-Studie - Frauen haben nur halb so viel Rentenanspruch wie Männer

Mehr unter https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_report_38_2017.pdf

Interviews mit LSBT*Q-Jugendlichen: Bedarfe, Alltag und Teilhabe

Prof. Dr. Stefan Timmermanns, Professor für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) erfragte gemeinsam mit Studierenden der Frankfurt UAS im Auftrag des Hessischen Jugendrings (HJR) Bedarfe hessischer LSBT*Q-Jugendlicher. Ziel der Untersuchung war es Alltag und gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten und -formen von LSBT*Q-Jugendlichen zu beschreiben. Die Studie ist Teil der Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt und wurde aus Landesmitteln finanziert. Mehr unter: <http://bit.ly/LSBTQ-Jugendliche>.

DIW-Studie: Unfaire Löhne könnten die Gesundheit von Frauen gefährden

Das DIW Berlin verweist in seiner neusten Studie darauf, dass Frauen, die ihr Einkommen über längere Zeit als ungerecht empfinden, ein erhöhtes Risiko haben, an Depressionen, Diabetes mellitus oder Herzproblemen zu erkranken. Die repräsentative Langzeitstudienbezieht sich auf Daten des sozio-oekonomisches Panels (SOEP).

Mehr unter: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0043-107876>

Neu Ergebnisse zur Vereinbarkeit von Karriere und Kindern

Das Max-Planck-Institut für demografische Forschung stellt in seiner aktuellen Ausgabe von „Demografische Forschung aus Erster Hand“ einen neuen Index vor, mit dem sich abbilden lässt, in welchem Land sich Karriere und Kinder gut vereinbaren lassen und wie groß die Unterschiede bei den familienpolitischen Bedingungen, in der Arbeitsmarktstruktur und den sozialen Normen in 30 europäischen Ländern sind. Darüber hinaus gehen sie in der Ausgabe auf den Zusammenhang von beruflicher Mobilität und Kinderanzahl ein. Mehr unter: <https://idw-online.de/de/attachmentdata64136.pdf>

Gewalterfahrungen: Von Großmutter zu Enkelkindern

Die an der Universität Konstanz ansässige Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Thomas Elbert bestätigt in einer umfangreichen Untersuchung die epigenetische Übertragung von Gewalterfahrungen. Die Gewalterfahrungen der Großmutter, die während der Schwangerschaft stattfanden, konnten noch in der DNA der Enkelgeneration nachgewiesen werden. Der zugrundeliegende molekulare Mechanismus wird DNA-Mythilierung genannt. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden im Wissenschaftsjournal Translational Psychiatry veröffentlicht. Mehr unter: <https://www.nature.com/articles/tp2017153>

Männer leisten weniger Hausarbeit im Alter und fühlen sich gesünder

Eine Forschungsgruppe des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS in Bremen hat den Zusammenhang von Hausarbeit, Schlafdauer und Gesundheit bei älteren Menschen in Europa und den USA untersucht. Das Ergebnis: Ältere Frauen verbringen im Schnitt fast fünf Stunden pro Tag mit Hausarbeit, ältere Männer nur drei Stunden. Gleichzeitig fühlen sie sich deutlich gesünder als die Seniorinnen.

Mehr unter <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-017-4979-z>

[Zurück zum Anfang](#)

c) Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

In einem vor dem Jahreswechsel erschienenen Artikel beschreiben Autoren der ZEIT die Auswertung der EU-Kommission zu **Gehaltsunterschieden in Europa**. Die Kommission kam zu dem Schluss, dass die Bundesrepublik mit 22 Prozent Differenz auf Platz 26 von 28 EU-Ländern liegt. Der als Gender-Pay-Gap bezeichnete Gehaltsunterschied sei demnach nur in Tschechien (22,5 Prozent) und Estland (26,9 Prozent) größer. Mehr unter: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-11/gender-pay-gap-lohn-deutschland-schlusslicht-europa>

Das neue **Frauen Netzwerk "Women in Global Health - Germany"** wurde am 12. Januar 2018 in Berlin vorgestellt. Es soll Frauen in Führungspositionen im Bereich der globalen Gesundheit stärken. Mehr unter <http://bpaq.de/g-startschuss-frauenetzwerk>. Die englischsprachige Internetseite des internationalen "Women in Global Health"-Netzwerks finden Sie unter: <http://www.womeningh.org/>

[Zurück zum Anfang](#)

III. Forschungsausschreibungen und -informationen

Diversity Challenge

Im Januar startet die vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Diversity Challenge. Ziel dieses Teamwettbewerbs, der für Beschäftigte zwischen 16 und 27 Jahren konzipiert ist, ist es, durch konkrete Aktionen im Arbeitsalltag Vielfalt sowie Engagement im Arbeitsleben zu stärken. Die Aktionen werden von den Teilnehmenden konzipiert, durchgeführt und dokumentiert. Unterstützt werden sie dabei vom Wettbewerbsbüro. Mehr unter: www.diversity-challenge.de

MINT-Frauen für den Karrierepreis Engineer Powerwoman 2018 nominieren

Noch bis zum 12. März können Vorreiterin aus dem MINT-Bereich für den Engineer Powerwoman Award nominiert werden: Frauen, die durch ihr Engagement, ihre Ideen oder ihre Arbeit innovative Akzente im technischen Umfeld eines Unternehmens setzt oder entscheidend vorgebracht hat. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Voraussetzungen: die Leistung der Nominierten müssen eine signifikante Weiterentwicklung oder einen Nutzen im Bereich der Technik- oder Frauenförderung darstellen und es muss erkennbar nachgewiesen sein, dass die Leistung einen wichtigen Beitrag zur Befriedigung industrieller und/oder gesellschaftlicher Bedürfnisse erbringt und die Leistung einen klaren Bezug zu MINT hat. Mehr unter: <http://www.hannovermesse.de/files/001-fs5/media/downloads/3-rahmenprogramm/womenpower/engineer-powerwoman-ausschreibung.pdf>

[Zurück zum Anfang](#)

IV. Call for Papers

27.-30.09.2018, Pittsburgh, PA, USA

CfP: Annual Conference of the German Studies Association GSA - Family and Kinship Network

Mehr unter www.hsozkult.de/event/id/termine-36052

Deadline: **28.01.2018**

23.07.-27.07.2018, LMU München

Internationale Summer School „**Affekte und Effekte: Perspektiven der sozial- und kulturwissenschaftlichen Gender Studies**“ vom 23.-27.07.2018, LMU München. Mehr unter:

http://www.gender.soziologie.uni-muenchen.de/aktuelles/lehrstuhl/summer_school_2018/index.html

Deadline: **31.01.2018**

26.06.-01.07.2018, Utrecht

Women in Authority and Workplace Networks. XXXVIII Sunbelt Conference 2018. Mehr unter

<https://sunbelt.sites.uu.nl/>

Deadline: **01.02.18**

06.-24.08.2018, Bremen

Die Universität Bremen lädt alle Fachdozentinnen der Informatik ein, Lehrangebote für die 21. **Informatica Feminale** einzureichen. Die internationale Sommeruniversität wird vom 06. – 24. August 2018 im Fachbereich Mathematik und Informatik veranstaltet. Mehr unter <https://www.informatica-feminale.de/>

Deadline: **10.02.2018**

18.-19.04.2018, Bahrain

Conference and CFP: **RUW 2nd Conference for Women and Society, Empowering Women through Higher Education** (18-19 April 2018), Royal University for Women, Kingdom of Bahrain. Mehr unter <http://www.ruw.edu.bh/conference/>

Deadline: **20.02.2018**

11.-13.07.2018, Sydney

Conference **QUEERING PARADIGMS 9: Queer(y)ing Justice in the Global South**. 11-13 July 2018, University of Sydney, Australia. Mehr unter <https://queeringparadigms.com/2017/12/19/qp9-in-sydney-11-13-july-2018/>

Deadline: **16.03.18**

12.-15.09.2018, Göttingen

10th European Feminist Research Conference **„Difference, Diversity, Diffraction. Confronting Hegemonies and Dispossession“**. Organisiert von ATGENDER, der Fachgesellschaft Geschlechterstudien und der Georg August-Universität Göttingen. Mehr unter:

<https://www.uni-goettingen.de/en/cfp/573020.html>

Deadline: **12.02.2018**

15.06.2018-16.06.2018, Köln

„XIII. Arbeitstagung Gender-Studies in der Historischen Bildungsforschung“ Universität zu Köln 15.06.2018-16.06.2018, Universität zu Köln. Mehr unter: <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-35921>

Deadline: **15.03.2018**

Das Schwerpunktheft **„Geschlechtliche Vielfalt im Sport“** der Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (25/2019) richtet den Fokus auf Momente des Wandels und der Verschiebung von Geschlechterverhältnissen und Geschlechterkonstruktionen. Die leitende Frage des Hefts lautet: Welche Veränderungen der zweigeschlechtlich-hierarchischen Ordnung im Sport lassen sich benennen, und unter welchen sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen sind sie möglich und denkbar? Mehr unter <http://www.fzg.uni-freiburg.de/>

Deadline: **31.03.2018**

Zwischen Emanzipation und Vereinnahmung. Disability Studies im deutschsprachigen Raum. 20.-22. September 2018. Humboldt Universität Berlin und Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Mehr unter <https://disko18.de/>

Deadline: **31.03.2018**

26.-27.09.2018, Wien

16. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“ im Vorfeld der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF), Call demnächst unter:

<https://www.genderkonferenz.eu/deutsch/arbeits-tagungen/arbeits-tagungen.htm>

[Zurück zum Anfang](#)

V. Service für Studierende, Stellenausschreibungen

Stipendium zur Teilnahme am Internationalen Doktors- und Habilitationsforum für Theologische und Religionswissenschaftliche Frauen - und Genderforschung Stipendien

10 Stipendien für Reise und Aufenthaltskosten für Promovierende bzw. Habilitierende für das Sommersemester 2018, 15.–17.4.2018. Mehr unter: https://static.uni-graz.at/fileadmin/kath-institute/Altes-Testament/GenderForum/2018_Ausschreibung_Deu.pdf

Für das Studienfach **Geschlechterforschung** der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiters** mit 50 % der regelmäßigen, wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 12 Monaten zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Mehr unter <http://www.uni-goettingen.de/de/29954.html>

Deadline: **07.02.2018**

[Zurück zum Anfang](#)

VII. Tagungen und Veranstaltungen in Hessen

Jan-Dez 2018

Veranstaltungsreihe der Bundesagentur für Arbeit Frankfurt **„Chancengleichheit für Frauen und Männer am Arbeitsmarkt“** Veranstaltungen 2018. Mehr unter: <https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mjiz/~e disp/egov-content553042.pdf>

WS 2017/2018

Veranstaltungsreihe des Cornelia Goethe Colloquien **„Die Anderen der Reproduktionsmedizin. Feministische Perspektiven auf Arbeit, Familie und Rassismus“**. Die Vorträge finden jeweils mittwochs, 18-20 Uhr c.t. statt. Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-W.-Adorno-Platz 6 Campus Westend, PEG-Gebäude, R. 1.G 191. Ausnahme: Donnerstag, 26.10.17, Raum SH 5.101

31.01.2018 *The Rebirth of Targets and Coercion in Anti-Natal Population*

Anne Hendrixson (Hampshire College)

07.02.2018 *Roundtable mit Frankfurter Vertreter*innen der Zivilgesellschaft zu politischen Fragen rund um aktuelle Entwicklungen in der Reproduktionsmedizin*

Mehr unter: http://www.cgc.uni-frankfurt.de/2009/die_anderen_der_reproduktionsmedizin/

31.01.2018, Frankfurt

Diskussion und Konzert: **„She POP“** im Rahmenprogramm der Ausstellung "Oh Yeah! Pop Musik in Deutschland". Gefördert vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt, Ort: Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt, 20 Uhr. Weitere Infos unter: <http://www.mfk-frankfurt.de/termine/textbeatmuseum-fuer-kommunikation/>

23.-24.02.2018, Marburg

Transdisziplinärer Workshop zu Geschlechterverhältnissen in der Politik: **„Konkurrenz für das politische ‚Alpha-Männchen‘. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Wahlrecht“**. Mehr unter <https://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/institut/lehrende/henninger/workshop-geschlecht/index.html>

[Zurück zum Anfang](#)

VIII. Tagungen bundesweit und international

Vortragsreihe **„Die Unendliche Zirkulation des Wissens. Vorträge, Debatten und Diskussionen um und über den feministischen Materialismus“**. Die Vorträge finden von 18.15-19.45 in der taberna (alte Mensa) in Göttingen statt.

17.01.2018 *Caring for Nature? Zur transformativen Bedeutung von Care für gesellschaftliche Naturverhältnisse*, Dr. Daniela Gottschlich (Lüneburg) und Dr. Christine Katz (Lüneburg)

01. 02.2018 *Wirksamer Gegenzauber? Die Verbindung von Magie und New Materialism in der zeitgenössischen Kunst*, Dr. Susanne Witzgall (München)

Mehr unter:

<https://www.uni-goettingen.de/de/die+unendliche+zirkulation+des+wissens/563752.html>

19.01.2018, Berlin

Fachtagung „**Vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen in der Bildungsarbeit (nicht nur) im Museum**“, 19. Januar 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr, HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin. Mehr unter: <http://htw-berlin.tumblr.com/post/167297018583/wenn-soziale-realit%C3%A4t-ins-museum-kommt>

WS 2017/2018

Neues Genderlabor* am Göttinger Zentrum für Geschlechterforschung. Vorträge im Genderlabor* von 18:15 bis 19:45 Uhr im Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG), Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen

25.01.2018 *Regretting Motherhood & Der Deutsche Kinderwunsch*

Felizitas Hoffmann und Merle Grimme

Mehr unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/genderlabor/560793.html>

09.02.2018, München

Under (Re-)Construction: Vorschläge für eine kohärente Gleichstellungspolitik. Zum Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, Freitag, 09. Februar 2018, 09:30-16:30 Uhr, Deutsches Jugendinstitut, Nockherstr. 2, 81541 München. Mehr unter <http://www.frauenakademie.de/aktuellestermine/105-veranstaltungen#BReg>

15.-17.02.2018, Tutzing

Männer im Betrieb: Veränderungen und Perspektiven. Mehr unter <http://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/maenner-im-betrieb-veraenderungen-und-perspektiven/>

16.02.2017, Paderborn

Konferenz: „**Struktur und Dynamik. Un/Gleichzeitigkeiten im Geschlechterdiskurs**“. Universität Paderborn, 09.-17.00 Uhr.

Mehr unter: https://www.uni-paderborn.de/termin/calendar/event/tx_cal_phpicalendar/struktur-und-dynamik-ungleichzeitigkeiten-im-geschlechterdiskurs/

22.-23.02.2018, Berlin

Gender_Wissen in Forschungsfeldern der Sozialen Arbeit. Mehr unter

<https://www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/veranstaltungen/news/tagung-gender-wissen-in-forschungsfeldern-der-sozialen-arbeit-am-22-und-23-februar-2018/>

01.03.2018, Saarbrücken

Fortbildung für Mitarbeiter_innen saarländischer Jugendhilfeeinrichtungen „**„Drogierete“ und fixierte Jungs. Irrungen und Wirrungen zwischen dem „Real Life“ und dem Reich der Sehnsüchte**“, 01.03.2018 8.30–16.00 Uhr, Katholische Familienbildungsstätte Ursulinenstr. 67, 66117 Saarbrücken.

Mehr unter: https://www.maennerwege.de/wp-content/uploads/2017/12/Fortbildung_Saarbru%CC%88cken_01.03.18.pdf

07.-08.03.2018

Symposium „**Biomedical and socio-cultural aspects in transplantation. Facts and myths on sex and gender**“ im Rahmen des vom MWK Niedersachsen geförderten Projekts „Geschlecht – Macht – Wissen“ Mehr unter: www.mh-hannover.de/geschlecht-macht-wissen.html

15.-16.03.2018, St. Gallen, Schweiz

Zeitdiagnose Männlichkeiten in der Schweiz. Fachtagung der Arbeitsgruppe TransforMen. Mehr unter <https://www.fhsg.ch/fhs.nsf/de/event?opendocument&event=15.03.2018-zeitdiagnose-maennlichkeiten-in-der-schweiz>

26-27.03.2018

Internationale Konferenz: **Creative Bodies—Creative Minds** am at RESOWI Zentrum, Universitätsstraße 15, A-8010 Graz, Austria. Mehr unter: https://static.uni-graz.at/fileadmin/veranstaltungen/creative-bodies/CfP_CreativeBodies2018.pdf

09.04-12.04.2018, Tübingen

International Spring Academy **“The Automaton of Capital, Philosophy and Patriarchy: On the Tautological Universe of Value and Sign”** With Prof. Katerina Kolozova. Mehr unter: www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/akademie

15.06.2018-16.06.2018, Köln

„**XIII. Arbeitstagung Gender-Studies in der Historischen Bildungsforschung**“ Universität zu Köln 15.06.2018-16.06.2018, Köln, Universität zu Köln. Mehr unter: <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-35921>

12.-15.09.2018, Göttingen

10th European Feminist Research Conference **„Difference, Diversity, Diffraction. Confronting Hegemonies and Disposessions“**. Organisiert von ATGENDER, der Fachgesellschaft Geschlechterstudien und der Georg August-Universität Göttingen. Weitere Informationen unter: <https://www.uni-goettingen.de/en/cfp/573020.html>

26.-27.09.2018, Wien

16. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“ im Vorfeld der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF), weitere Informationen demnächst unter: <https://www.genderkonferenz.eu/deutsch/arbeitstagungen/arbeitstagungen.htm>

[Zurück zum Anfang](#)

[IX. Tagungsberichte und -dokumentationen](#)

Tagungsbericht: **Historische Perspektiven auf die Essentialisierung und Biologisierung von Geschlecht**, 06.07.2017 – 07.07.2017 Bochum, in: H-Soz-Kult, 08.01.2018, www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7485.

Tagungsbericht: **Neue Forschungen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte**, 01.12.2017 Jena, von Martin Prell, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena, in: H-Soz-Kult, 15.01.2018, www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7495.

[Zurück zum Anfang](#)

[X. Gender und MINT](#)

a) Tagungen

31.01.2018, Bielefeld

Digitalisierung und Diversity: Arbeitswelt 4.0 gemeinsam gestalten. FH Bielefeld Konferenzbereich.

Mehr unter <https://www.fh-bielefeld.de/hochschule/veranstaltungen?vstid=565>

15.05.2018, Bielefeld

CHE-Forum "Frauen in IT". Mehr unter:

http://www.hochschulkurs.de/cms/?getObject=325&getLang=de&strAction=programm&PK_Veranstaltungen=566

06.-24.08.2018, Bremen

Die Universität Bremen lädt alle Fachdozentinnen der Informatik ein, Lehrangebote für die 21.

Informatica Feminale einzureichen. Die internationale Sommeruniversität wird vom 06. – 24. August

2018 im Fachbereich Mathematik und Informatik veranstaltet. Mehr unter <https://www.informatica-feminale.de/>

[Zurück zum Anfang](#)

b) Neuerscheinungen

Katalog: Pepchinski, Mary; Budde, Christina; Voigt, Wolfgang; Cachola Schmal, Peter (Hrsg.): **Frau Architekt. Seit mehr als 100 Jahren: Frauen im Architektenberuf.** Tübingen: Ernst Wasmuth Verlag 2017. ISBN 978-3-8030-0829-9; 316 S., 350 teils farb. Abb.; EUR 48,00. Mehr unter <http://wasmuth-verlag.de/blog/frau-architekt-seit-mehr-als-100-jahren-frauen-im-architektenberuf/>

[Zurück zum Anfang](#)

c) Nachrichten aus der Wissenschaft

Bundesweite Unterrepräsentanz von Försterinnen

Anna Meier, Studentin an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zeigt in ihrer Bachelorarbeit „Frauen im Forstbereich – Geschlechterverhältnisse und Gleichstellung in einem männerdominierten Arbeitsfeld“ auf, dass Frauen mit forstlicher Ausbildung in den Landesforstanstalten auch weiterhin unterrepräsentiert sind. Ein besonders starkes Gefälle gibt es zwischen den älteren und neueren Bundesländern. Mehr unter: http://forstfrauen.de/wp-content/uploads/2018/01/zusammenfassung_frauen_im_forstbereich.pdf

XI. Rezensionen

Frankfurt am Main, 30.09.2017-08.03.2018 Deutsches Architekturmuseum, WWW: <http://dam-online.de/portal/de/Ausstellungen/FRAUARCHITEKTe28093Seitmehral100Jahren3aFrauenimArchitektenberuf/0/0/88169/mod891-details1/1594.aspx>, Katalog: Pepchinski, Mary; Budde, Christina; Voigt, Wolfgang; Cachola Schmal, Peter (Hrsg.): **Frau Architekt. Seit mehr als 100 Jahren: Frauen im Architektenberuf.** Tübingen: Ernst Wasmuth Verlag 2017. ISBN 978-3-8030-0829-9; 316 S., 350 teils farb. Abb.; EUR 48,00. Rezensiert für H-Soz-Kult von: Marcel Bois, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezausstellungen&id=293>

Karcher, Katharina: **Sisters in Arms. Militant Feminisms in the Federal Republic of Germany since 1968** (= Monographs in German History 38). New York: Berghahn Books 2017. ISBN 978-1-78533-534-1; 178 S.; \$ 110,00. Rezensiert für H-Soz-Kult von: Gisela Diewald-Kerkmann, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Universität Bielefeld. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2017-4-157>

Pfütsch, Pierre: **Das Geschlecht des "präventiven Selbst". Prävention und Gesundheitsförderung in der Bundesrepublik Deutschland aus geschlechterspezifischer Perspektive (1949-2010)** (= Medizin, Gesellschaft und Geschichte / Beihefte 63). Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2017. ISBN 978-3-515-11638-1; 399 S.; EUR 62,00. Rezensiert für H-Soz-Kult von: Maik Tändler, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mehr unter: <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27486>

Katharina Eger: Rezension zu: Gabriele, Förster (Hrsg.): **Gender im Fokus historischer Perspektiven. «Besonders tüchtig erscheint die holde Weiblichkeit.»**. Frankfurt am Main 2016, in: H-Soz-Kult, 10.01.2018, www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27686

Kate Skinner. Review of Ray, Carina E., **Crossing the Color Line: Race, Sex, and the Contested Politics of Colonialism in Ghana**. H-Histsex, H-Net Reviews. January, 2018. URL: <http://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=47371>

XII. Neuerscheinungen

Corinna Bath, Hanna Meißner, Stephan Trinkaus, Susanne Völker (Hrsg.): **Verantwortung und Un/Verfügbarkeit. Impulse und Zugänge eines (neo)materialistischen Feminismus**. Westfälisches Dampfboot Verlag, Forum Frauen- und Geschlechterforschung - Band 48. Dezember 2017 – 259 Seiten. Print: 30,00 Euro; ISBN: 978-3-89691-248-0. Mehr unter <https://www.dampfboot-verlag.de/shop/artikel/verantwortung-und-un-verfuegbarkeit>

Christine Bär: **Trennungs- und Verlusterfahrungen von Arbeitsmigrantinnen. Eine Studie zu psychosozialen Verarbeitungsmöglichkeiten**. Psychosozial Verlag, Dezember 2017 – 174 Seiten, Print: 19,90 Euro; ISBN: 978-3-8379-2717-7. Mehr unter https://www.psychosozial-verlag.de/catalog/product_info.php/cPath/11000_11100/products_id/2717

Rosie Braidotti: **Politik der Affirmation**. Übersetzt von Elisa Barth, Merve Verlag, Dezember 2017 – 104 Seiten. Print: 12,00 Euro; ISBN: 978-3-96273-001-7. Mehr unter <https://www.merve.de/index.php/book/show/510>

Evang. Bauernwerk in Württ. e.V. (2018): **Frauen bewegen Landwirtschaft. Landwirtschaft bewegt Frauen**. Tagungsband. 192 Seiten, 20 € Mehr unter: <http://www.frauen-landwirtschaft.de>

Claudia Daigler (Hrsg.): **Profil und Professionalität der Jugendhilfeplanung**. Wiesbaden. ISBN 978-3-658-19001-9. 253 Seiten. 29,99 Euro. Mehr unter <http://www.springer.com/us/book/9783658190019>

Melanie Grütter (2017): **»Verworfenen Frauenzimmer« Geschlecht als Kategorie des Wissens vor dem Strafgericht**. November 2017, 284 Seiten, kart., zahlr. Abb., Print: 32,99 €, ISBN: 978-3-8376-4058-8, E-Book (PDF): Open Access, ISBN: 978-3-8394-4058-2. Mehr unter: <http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4058-8/verworfenen-frauenzimmer>

Özlem Yildiz: **Migrantisch, weiblich, prekär?** Über prekäre Selbständigkeiten in der Berliner Friseurbranche. 2017, 318 Seiten, kart., zahlr. Abb., Print: 39,99 €, ISBN: 978-3-8376-4157-8, E-Book

(PDF): 39,99 €, ISBN: 978-3-8394-4157-2. Mehr unter <http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4157-8/Migrantisch-weiblich-prekaer>

Sexualität von Studierenden im Internetzeitalter. Sexuelle und soziale Beziehungen von deutschen Studierenden. 2017, 238 Seiten. Download unter <https://publikationen.sexualaufklaerung.de/index.php?docid=4053>

Achim Rohde, Christina von Braun, Stefanie Schüler-Springorum (Hrsg.): **National Politics and Sexuality in Transregional Perspective. The Homophobic Argument.** Routledge Verlag, November 2017 – 196 Seiten, E-Book: ca. 41,00 Euro; Print: ca. 118,00 Euro. Mehr unter <https://www.routledge.com/National-Politics-and-Sexuality-in-Transregional-Perspective-The-Homophobic/Rohde-von-Braun-Schuler-Springorum/p/book/9781472482648>

Kin Scheunemann: **Expert_innen des Geschlechts? Zum Wissen über Inter*- und Trans*-Themen.** Transcript Verlag, Dezember 2017 – 206 Seiten, Print: 32,99 Euro; ISBN: 978-3-8376-4149-3. Mehr unter http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4149-3/expert_innen-des-geschlechts?c=7

Nina Schumacher: **Pornografisches. Eine Begriffsethnographie.** Ulrike Helmer Verlag, Dezember 2017 – ca. 400 Seiten, Print: 32,00 Euro; ISBN: 978-3-89741-401-3. Mehr unter <https://www.ulrike-helmer-verlag.de/buchbeschreibungen/nina-schumacher-pornografisches/#cc-m-product-13467636532>

[Zurück zum Anfang](#)

XIII. Zeitschriftenschau

Feministische Studien. Schwerpunkt: „Ökonomie jenseits des Wachstums – feministische Perspektiven auf die (Post)Wachstumsgesellschaft“, 2/Dezember 2017. Mehr unter http://www.feministische-studien.de/index.php?id=25&no_cache=1&paper=57

Signs, Vol. 43, No. 2, Winter 2018, u.a. **On Transnational Feminist Solidarity: The Case of Angela Davis in Egypt**, by Sara Salem. Mehr unter <http://www.journals.uchicago.edu/toc/signs/2018/43/2>

Journal of Women's History, Volume 29, Number 4 (Winter 2017): "Regulating Sex, Sexuality, and Reproduction." Mehr unter <http://journalofwomenshistory.org/>

"**Masculinities in Asia**" Issue of *Asia Pacific Perspectives*, Vol.15, No. 1. Mehr unter <https://www.usfca.edu/center-asia-pacific/perspectives/v15n1>

[Zurück zum Anfang](#)

XIV. Veröffentlichungen hessischer Kolleginnen und Kollegen

Studie: Volunteer work as a neocolonial practice – racism in transnational education

Alice Blum und Dorothee Schäfer veröffentlichen in dem Journal „Transnational Social Review. A Social Work Journal“ Ergebnisse ihrer Forschung zu Freiwilligen Arbeit, die für Schüler_innen nach dem Abschluss angeboten wird, und zeigen auf, wie häufig diese als neokoloniale Praxis verstanden werden muss. Das gFFZ unterstützte die Beiden finanziell bei ihrer Forschung. Der Artikel ist hier zu finden: <http://www.tandfonline.com/eprint/eqNWSFantRE7KDsRwSCm/full>

[Zurück zum Anfang](#)

XV. Aktuelle Forschungsprojekte an hessischen HAWs

Im Februar 2018 wird im gFFZ das Projekt „**GenderFoLi: fachspezifische Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten**“ starten. Ziel des Projekts ist es, Fortbildungen für Multiplikator_innen (Lehrende in den Ingenieurwissenschaften an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und an Universitäten) zu konzipieren, die sie motivieren und befähigen sollen, hochschuldidaktische Genderkompetenz und Genderwissen in ihre Lehre zu implementieren und ihren eigenen Beitrag zur Fachkultur zu reflektieren. Die Fortbildungen werden im Workshop-Format durchgeführt. Das Projekt wird mit 1,75 Stellen im BMBF-Förderbereich „Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung („Erfolg mit MINT – Neue Chancen für Frauen“)" gefördert. Demnächst werden wir darüber ausführlicher im Rahmen einer Pressemeldung informieren.

[Zurück zum Anfang](#)

XVII. Impressum

Dr. Margit Götttert, Dr. Rhea Seehaus

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1, D-60318 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-1533-3150, Fax: +49-69-1533-3151

E-Mail: goetttert.m@gffz.de seehaus.r@gffz.de

Homepage: www.gffz.de